

Leitfaden zur Literaturrecherche für Abschlussarbeiten

Dieser Leitfaden gibt Ihnen Hinweise zur Literaturrecherche für Abschlussarbeiten. Bitte beachten Sie außerdem die jeweiligen Leitfäden zur Erstellung von Abschlussarbeiten sowie [die Informationen zur Betreuung von Abschlussarbeiten](#) am Arbeitsbereich Unterrichts- und Schulevaluation.

Literatur finden

Auf der [Website unseres Arbeitsbereichs](#) finden Sie Recherchemöglichkeiten für einen ersten inhaltlichen Einstieg in verschiedene Themenbereiche. Zudem können Sie die Mitarbeiter*innen des Arbeitsbereichs zu Einstiegsliteratur für konkrete Themen ansprechen. Diese können Sie nutzen, um sich mit grundlegenden Konzepten und Begriffen eines Themas vertraut zu machen.

Diese Konzepte und Begriffe geben Ihnen sogleich Anhaltspunkte für Ihre eigene, tiefere Recherche. Beginnen Sie Ihre Recherche also zunächst mit grundlegenden Begriffen aus Ihrem Themenbereich. Achten Sie jedoch im Laufe Ihrer Recherche darauf, die Suchbegriffe stetig zu verfeinern und anzupassen, um passendere und konkret relevante Literatur zu finden. Auf diese Weise werden die von Ihnen gefunden Ergebnisse stetig spezifischer. Oftmals ist es auch hilfreich, sich mit den entsprechenden englischen Begrifflichkeiten zu Ihrer Thematik vertraut zu machen und diese in die Recherche mit einzubeziehen.

Für eine tiefgehende Recherche sollten Sie mit den gängigen und für Sie relevanten Suchportalen vertraut sein:

- Für Studierende der FU ist dabei das **Bibliotheksportal Primo** (<http://primo.fu-berlin.de/>) eine wichtige Anlaufstelle. Primo bietet den Vorteil, dass Sie die Suche mithilfe vielfältiger Filter verfeinern können. Die wichtigsten sind dabei die Publikationsart einzugrenzen (Monographie, Zeitschriftenaufsatz usw.), den Zeitraum der Veröffentlichung festzulegen und gezielt nach Quellen mit Peer-Review (→ siehe Abschnitt *Peer-Review: Was ist das und wozu*) zu suchen. Die Leiste mit allen Filtermöglichkeiten finden Sie nach Eingabe Ihres Suchbegriffs auf der rechten Seite.
- Das **Fachportal Pädagogik** (<https://www.fachportal-paedagogik.de/>) ist eine weitere Anlaufstelle für Literatur und Forschungsdaten aus Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung und Fachdidaktik. Das Portal bietet weniger Möglichkeiten zum Filtern als Primo, Sie können jedoch auch hier den Zeitraum der Veröffentlichung und die Publikationsart eingrenzen. Außerdem bietet es den Vorteil, dass es keine Literatur aus anderen Fachgebieten beinhaltet, wie es bei Primo der Fall ist. Teilweise finden sich auch hier Informationen zum Peer-Review.
- Eine weitere Möglichkeit ist **Google Scholar** (<https://scholar.google.com/>). Im Gegensatz zur regulären Variante der Suchmaschine beschränkt sich Google Scholar auf wissenschaftliche Publikationen. Im Gegensatz zu den anderen Portalen können Sie hier lediglich den Publikationszeitraum und die Sprache der Ergebnisse filtern. Nichtsdestotrotz kann es sich als wichtige Ressource für Ihren Rechercheprozess erweisen, da Sie hier auch sogenannte „graue Literatur“ finden, also Studien, die nicht in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Außerdem können Sie Ihre Suche durch die Verwendung von Operatoren konkretisieren (z.B. „Suchbegriff AND Suchbegriff“ = Ergebnisse in denen beide Suchbegriffe zusammen vorkommen; Suchbegriff OR Suchbegriff = Ergebnisse in denen einer der beiden Suchbegriffe vorkommt).

Neben den vorgestellten Suchportalen gibt es noch zahlreiche andere. Beachten Sie für Ihre Recherche auch die Anlaufstellen, die sich auf der [Website unseres Arbeitsbereichs](#) finden.

Machen Sie sich mit den Portalen vertraut und entscheiden dann, welches Sie für nützlich halten. Nutzen Sie insbesondere die Funktion, das Publikationsdatum einschränken zu können. Da Ihrer Arbeit der aktuelle Forschungsstand zugrunde liegen soll, sollten Sie möglichst aktuelle Literatur berücksichtigen.

Im Übrigen zeigen Ihnen alle Portale auch ähnliche Artikel zu der Quelle an, die Sie gerade ausgewählt haben.

Sehr ergiebig für die Literaturrecherche sind auch die Literaturangaben in Quellen, die Sie schon recherchiert haben und die Sie auf ähnliche einschlägige Quellen weiterverweisen. Bestenfalls finden Sie einen aktuellen Review- oder Überblicksartikel, der alle aktuellen Studien zu einem Thema zusammenfasst.

Literatur beschaffen

Auf viele recherchierte Quellen haben Sie über die Campuslizenzen der FU online Zugriff. **Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie sich mithilfe des VPN-Clients mit dem Campusnetzwerk verbinden müssen, um auch außerhalb der Universität auf Online-Ressourcen zugreifen zu können.**

Beachten Sie außerdem, dass es für Publikationen des Anbieters Elsevier derzeit keine Campuslizenz gibt – auf diese haben Sie also meist keinen Zugriff. Bei Zeitschriften der American Psychological Association (APA) kann es vorkommen, dass Sie eine recherchierte Quelle über das APA-Portal selbst nicht aufrufen können. In diesem Falle können Sie versuchen, die Quelle über Primo zu suchen, wo sich oftmals ein Link zur Datenbank EBSCO Host befindet, über den Sie den Artikel dann abrufen können.

In den Bibliotheken der FU stehen Ihnen außerdem zahlreiche Quellen in gedruckter Form zur Verfügung. Für den Fall, dass sich ein Buch nicht im Bestand der FU-Bibliotheken befindet, besteht außerdem die Möglichkeit der **Fernleihe**. Über den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg (KOBV) können Sie nach der gewünschten Quelle in der gesamten Region suchen. Dazu melden Sie sich mit ihren Primo-Zugangsdaten auf dem KOBV-Portal (<https://portal.kobv.de/>) an. Beachten Sie, dass bei der Fernleihe Gebühren anfallen können. Informieren Sie sich daher vorab auf den Info-Seiten der Universitätsbibliothek. Des Weiteren steht Ihnen die Fernleihe nur für Werke zur Verfügung, die sich nicht im Katalog der FU-Bibliotheken befinden (nicht für aktuell aus den FU-Bibliotheken ausgeliehene Werke).

Literatur organisieren

Die Organisation und Strukturierung der recherchierten Literatur ist ein sehr individueller Prozess. Sicherlich haben Sie bereits im Verlauf Ihres Studiums Techniken gefunden, mit denen Sie gut arbeiten können.

Da Sie für Abschlussarbeiten jedoch eine Vielzahl an Quellen sichten und bearbeiten werden, bietet es sich an, ein Literaturverwaltungsprogramm zu nutzen. Als Studierende der Freien Universität haben Sie kostenlos Zugriff auf zwei solcher Programme: Citavi (nur für Windows) und Endnote (für Windows und macOS). Diese können Sie aus dem Zedat-Portal unter dem Punkt Software herunterladen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Literaturverwaltungsprogramme (bspw. Zotero).

Literaturverwaltungsprogramme bieten den Vorteil, dass Sie dort die gesamte, für Sie relevante Literatur in eine Datenbank (inklusive hinterlegter PDF) einspeisen können – so „verlieren“ Sie keine Quelle. Je nach Programm besteht außerdem die Möglichkeit, Quellen aus Ihrem Browser automatisch in die Datenbank zu übernehmen und automatisch ein Literaturverzeichnis zu erzeugen. Zusätzlich können Sie mit dem Add-In für Word direkt Quellenangaben zu Ihren gespeicherten Quellen in der geforderten Zitierweise in den Text einfügen.

Weitere Information zu den Funktionen der Programme finden Sie auch hier:

Citavi: <https://www1.citavi.com/sub/manual6/de/index.html>

Endnote:

https://www.fu-berlin.de/sites/ub/literatursuche/literaturverwaltung/endnote/endnote_hilfe/index.html

Peer-Review: Was ist das und wozu?

Ein bei der Literaturrecherche wichtiger Begriff ist der des Peer-Reviews. Dieser bezeichnet ein Verfahren zur Qualitätssicherung bei Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Journals. Das Peer-Review, oder auch Kreuzgutachten, meint, dass ein bei einem Journal eingereicherter Artikel vor Veröffentlichung in der Regel an zwei oder mehr Expert*innen des Fachgebietes zur Begutachtung geschickt wird. Die Gutachter*innen geben Hinweise zur Verbesserung des Artikels und nehmen Stellung zur Güte des Inhalts. Auf Basis der Gutachten wird entschieden, ob ein Artikel abgelehnt wird oder (ggf. mit entsprechenden Revisionen) veröffentlicht wird. Dabei können sich Autor*innen und Gutachter*innen bekannt sein oder der Prozess findet ein- oder beidseitig anonym statt. Einen umfassenden Überblick über die Gestaltung von Peer-Review-Verfahren findet sich online bei Wiley Author Services.

Der Hinweis, dass eine gefundene Quelle das Peer-Review-Verfahren durchlaufen hat, ist also Anhaltspunkt, um die Qualität einer Veröffentlichung zu bewerten. Nichtsdestotrotz sollten Sie jeden Artikel kritisch lesen und sich nicht allein auf das Peer-Review verlassen. Zudem gibt es auch Kritik am Peer-Review-Prozess in Bezug auf dessen Reliabilität, Validität und Fairness (für eine Diskussion dieser Kritikpunkte siehe beispielsweise Neidhart, 2010).

Informationen dazu, ob eine Zeitschrift ein Peer-Review-Verfahren anwendet und wie dieses gestaltet ist, finden sich meist in der Internetpräsenz einer Zeitschrift. Oftmals findet sich diese Angabe unter dem Reiter „Aims & Scope“ oder auch in den Informationen zur Einreichung von Manuskripten.

Weitere Hilfen für die Literaturrecherche

Sollten Sie weitere Fragen zum Rechercheprozess haben oder Anregungen für Ihre Recherche suchen, bieten die FU-Bibliotheken verschiedene Ressourcen. Einerseits haben Sie über Primo Zugriff auf verschiedene Bücher, die das Schreiben von Abschlussarbeiten allgemein oder den Rechercheprozess spezifisch zum Thema haben. Ein Beispiel hierfür wäre Hoffmann (2013), der Tipps und Tricks zum Recherchieren präsentiert.

Außerdem werden von unterschiedlichen Institutionen Workshops angeboten, an denen Sie teilnehmen können. Diese behandeln bspw. den Rechercheprozess allgemein, einzelne Aspekte der Recherche oder auch die Arbeit mit verschiedenen Literaturverwaltungsprogrammen.

Literatur

Hoffmann, J. (2013). *Erfolgreich recherchieren – Erziehungswissenschaften*. Berlin: deGruyter.

Neidhardt, F. (2010). Selbststeuerung der Wissenschaft: Peer-Review. In: D. Simon, A. Knie & S. Hornbostel (Hrsg.), *Handbuch Wissenschaftspolitik* (S. 280-292). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wiley Author Services (o.J.). *The peer Review process*. Verfügbar unter:

<https://authorservices.wiley.com/Reviewers/journal-Reviewers/what-is-peer-Review/the-peer-Review-process.html>

Wiley Author Services (o.J.). *Types of peer Review*. Verfügbar unter:

<https://authorservices.wiley.com/Reviewers/journal-Reviewers/what-is-peer-Review/types-of-peer-Review.html>